

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0717/2012

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

25.09.2012

Betrifft

Sanierung von Spielplätze im Stadtbezirk Münster Mitte 2012
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

30.10.2012 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

I. Sachentscheidung:

1.) Die Spielplätze Martin-Niemöller-Park (K 274/3) und Wichernstraße (K 193/6) werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 20.300 €.
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Martin-Niemöller-Park	10.100 €
Wichernstraße	10.200 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte			
Auszahlungen			2012	20.300	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				20.300	

Für die Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte wurden mit Stand vom 11.09.2012 Mittel in Höhe 138.396,20 € gebunden. Daher ist voraussichtlich mit freien Mitteln von 20.857,74 € zu rechnen, die für die Finanzierung der oben genannten Maßnahme zur Verfügung stehen.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Durch den sinnvollen Rückgriff auf abgebaute Spielgeräte aus den stillgelegten Spielflächen konnte auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden.

Die Spielplatzschließungen im Stadtbezirk Münster-Mitte zur Konsolidierung des Haushaltes ermöglichen im Rahmen der Sanierung 2012 den Rückgriff und die Wiederverwendung von abgebauten Spielgeräten. Näheres wird in der Beschreibung der Einzelmaßnahmen beschrieben.

Die Verwendung von wieder zu verwendenden Geräten führt zu Kosteneinsparungen, die bei der Aufstellung der Prioritätenliste im letzten Jahr noch nicht berücksichtigt werden konnten. Dies hat zur Folge, dass aus den bereitgestellten Finanzmitteln in diesem Jahr weitere Spielplätze zusätzlich saniert werden können.

Da die Wiederverwendung von vorhandenen Spielgeräten eine besonders wirtschaftliche Variante der Bauabwicklung darstellt, wird für die beiden nachstehenden Spielplätze keine zusätzliche Reduktionsvariante vorgeschlagen.

Die Reihenfolge der Spielplatzsanierungen wird, um eine optimale Nutzung der vorhandenen Spielgeräte zu gewährleisten, in Teilen geändert und ergänzt.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Im Rahmen der Novellierung der Abfallgesetzgebung der EU und der Umsetzung durch die Bundesrepublik Deutschland (Verordnung über die Verbringung von Abfällen) sind für die Sanierungsmaßnahmen strengere Regelungen bei der Entsorgung von Altgeräten anzuwenden. Dadurch entstehen höhere Deponiegebühren.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2012 durchgeführt werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

22710 Martin-Niemöller-Park

(Ziffern siehe Plan Nr. K 274/3)

Im Martin-Niemöller-Park befinden sich zwei Spielflächen. Die südliche Spielfläche ist für jüngere Kinder vorgesehen, die nördliche Fläche bietet größere Bewegungsgeräte für ältere Kinder.

Zwei der Bewegungsgeräte in der nördlichen Spielfläche sind abgängig und müssen erneuert werden. Der Einpunktschwinger wurde bereits aus dem Spielbetrieb genommen, da der Tragbalken an der Aufhängung morsch ist. Ersetzt werden soll der Einpunktschwinger durch einen neuen Pendelschwinger (7). Der Vorteil eines Pendelschwingers ist die Aufhängung des Schwingtellers an einen Vierbock aus Stahl. Die Drehscheibe wurde bereits mehrfach repariert und eine erneute Reparatur des Drehlagers ist nicht mehr möglich. Nach der Konsolidierung von Spielplätzen 2012 steht noch eine Drehscheibe von einem geschlossenen Spielplatz zur Verfügung, die als Ersatz aufgebaut werden soll.

22709 Wichernstraße

(Ziffern siehe Plan Nr. K193/6)

Der Spielplatz befindet sich innenhofartig zwischen der Bebauung an der Wichernstraße und der Wienburgstraße. Er ist in zwei Spielbereiche aufgeteilt. Im westlichen Bereich stehen neben einer großen Spielkombination ein Gurtsteg und ein Dreifachreck. Die Pendelwaage in diesem Bereich ist abgängig und wurde bereits aus dem Spielbetrieb genommen. Als Ersatz für die Pendelwaage soll eine Doppelschaukel (12) aufgestellt werden. Die Rutsche der Spielkombination ist nicht defekt, verursacht aufgrund ihrer Bauweise jedoch Lärm bei der Nutzung. Sobald eine passende Rutsche bei der Demontage von abgängigen Spielgeräten zur Verfügung steht, wird diese ausgetauscht.

Im östlichen Teil des Spielplatzes befindet sich ein Kleinkinderbereich. Das Spielhaus ist abgängig und auch die anderen Geräte sind abgenutzt. Als Ersatz sollen ein neues kleines Spielschiff / Kutter (13) und ein neues Federtier „Haifisch“ (14) aufgestellt werden. Nach der Konsolidierung von Spielplätzen 2012 steht noch eine „Schwingboje“ (15) von einem geschlossenen Spielplatz zur Verfügung, die das Spielangebot ergänzen soll.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1) Lageplan Spielplatz im Martin-Niemöller-Park, Plan Nr. K 274/3

Anlage 2) Lageplan Spielplatz Wichernstraße, Plan Nr. K 193/6